

Die Theaterwerkstatt der Richard-Müller-Schule Fulda präsentiert
in Kooperation mit der Eduard-Stieler-Schule

Kafka

Die ungeheure Welt in meinem Kopf...

Eine Szenencollage aus Leben und Werk von Franz Kafka

15. Juli 2014, 10:00 und 19:30 Uhr
16. Juli 2014, 8:30 und 11:30 Uhr
17. Juli 2014, 10:00 und 19:30 Uhr

Ort: Propsteihaus Petersberg

Eintritt: 8,- Euro (Erwachsene, Eltern, Lehrer); 5,- Euro ermäßigt (Schüler, Studenten)

Kartenvorverkauf:

Sekretariat der Richard-Müller-Schule, Pappelweg 8, Tel. 0661 9687-0;

Geschäftsstelle der Fuldaer Zeitung, Am Peterstor 18, Tel. 0661 280644;

Buchhandlung „Uptmoor“, Lindenstraße 18, 0661 29289700;

Verbindliche Kartenvorbestellungen: Tel. 0661 9015612 (Anrufbeantworter),

per E-Mail: RiMS-Theaterwerkstatt@web.de, im Internet: <http://www.rims-fulda.de>

Hessischer
Schultheaterpreis
2014

„Kafka - Die ungeheure Welt in meinem Kopf...“

In ihrer aktuellen Produktion **„Kafka - Die ungeheure Welt in meinem Kopf ...“** beschäftigt sich die Theaterwerkstatt der Richard-Müller-Schule mit dem Leben und Werk des bedeutendsten Literaten der Moderne Franz Kafka. Bis heute ist Kafka eine von Legenden und Anekdoten umrankte schillernde Persönlichkeit. Sein Werk gehört zentral zum kulturellen Erbe der Menschheit und beschreibt in besonderer Weise die tiefen Brüche und Verwerfungen der Moderne bis hin zu unserer unmittelbaren Gegenwart. Die Moderne gilt als eine Zäsur in der Geschichte der Menschheit. Mit ihr setzt ein tiefgreifender Entfremdungsprozess zwischen Gesellschaft und Individuum ein. Der Mensch verliert den Bezug zu der ihn umgebenden Schöpfung, zu seinen Mitmenschen und zu sich selbst. Die Verdinglichung des Menschen, soziale Kälte, Ausgrenzung und Orientierungslosigkeit sind in keinen anderen Werken so schmerzlich eingefangen und bedrückend dargestellt worden wie bei Kafka und legen damit den Blick auf signifikante Probleme der Gegenwart frei.

Kafka gilt als ein genialer Grenzgänger der Weltliteratur, der in seinem Kopf eine nur ihm eigene, nahezu surrealistische Bilderwelt und Ästhetik entwirft. Tief verwurzelt in seinem eigenen Lebenstrauma fehlender Lebenserfüllung, Bindungsunfähigkeit und der ewigen Angst zu versagen machen ihn sowohl seine tragische Biografie als auch sein literarisches Gesamtwerk zu einem faszinierenden Gegenstand der Anschauung, Analyse und Deutung. Dem „Kafkaesken“ auf die Spur zu kommen, ist das erklärte Ziel unseres Theaterkurses. Der in Kafkas Werken symbolhaft dargestellte Alltagstrott, die Entfremdung und Anonymisierung in den zwischenmenschlichen Beziehungen sowie das mechanische Räderwerk einer allmächtigen Bürokratie, das den Menschen zu zermalmen droht, sind Kafkas besonderes Markenzeichen und kommen seiner eigenen Lebenswirklichkeit und Weltansicht sehr nahe. Kafkas Bilder und Symbole entfalten ihren Bedeutungsreichtum, indem in ihnen etwas Universelles liegt: Es sind zukunftsweisende Zeichen unserer Zeit.

2014 jährt sich Franz Kafkas Todestag zum 90. Mal. Dies ist für uns Anlass genug, dieses außergewöhnlichen Dichters zu gedenken. Der Theaterkurs begibt sich auf eine intensive Spurensuche im Leben und Werk des Autors und sucht zu ergründen, was das typisch „Kafkaeske“ seiner Weltansicht ist. Obwohl Kafka selbst verfügt hat, seine literarische Hinterlassenschaft „restlos und ungelesen zu verbrennen“, wurde sein Werk postum von seinem Verleger und besten Freund Max Brod veröffentlicht und somit der Nachwelt zugänglich gemacht. Damit öffnet sich uns ein Fenster in eine einmalige, faszinierende und bizarre Welt. Prägende Elemente unserer modernen Theaterinszenierung sind Tanz- und Bewegungssequenzen, choreografierte Massenszenen, der Einsatz von modernen Medien, Schatten-, Schwarzlicht- und Maskentheater, Pantomime sowie ergreifende Standbilder.

Die Theaterproduktion **„Kafka - Die ungeheure Welt in meinem Kopf ...“** ist Preisträger des diesjährigen Hessischen Schultheatertreffens 2014 in Seligenstadt sowie offizieller Wettbewerbsbeitrag zum **„30. Schultheater der Länder 2014“** in Saarbrücken. Wir, die Theaterwerkstatt der Richard-Müller-Schule Fulda, laden Sie herzlich zu unseren Aufführungen ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.